

Den Schülern Freude an der Musik vermitteln

Norbert Kiser: 20 Jahre Musiklehrer an der Musikschule Giswil-Lungern

Hallo Norbert – du bist in Lungern und Giswil ein bekannter, humorvoller Musiklehrer. Du engagierst dich stark mit deinen Musikschülerinnen und Musikschülern. Du bist aber auch selber oft unterwegs als aktiver Musiker! Ich schätze es, dass du dir die Zeit nimmst und den Lesern von «Lungern informiert» einige Sachen von dir erzählst.

1. Kannst du dich noch an die Anfänge als Musiklehrer in Giswil-Lungern erinnern?

Norbert Kiser: Ja, daran kann ich mich noch sehr gut erinnern! Ich unterrichtete damals nebenher zu meiner Lehre und musste nach Büroschluss mit dem Velo nach Giswil fahren, da ich den Führerausweis noch nicht hatte. Zum Glück dauerte das aber nur drei bis vier Wochen. Ich übernahm damals Schüler von drei verschiedenen Lehrern, was meine Arbeit nicht unbedingt erleichterte, aber trotzdem habe ich nur gute Erinnerungen an meine ersten Jahre in Giswil oder Lungern.

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler sind geschätzt in dieser Zeit von dir unterrichtet worden?

Norbert Kiser: Ich habe versucht in meinen alten Unterlagen nachzuzählen, aber ich kann keine genaue Zahl nennen! Es müssen sehr viele gewesen sein, wenn man bedenkt, dass ich vor einigen Jahren eine Klasse von 28 Schülern in Giswil unterrichtete!

3. Wie bist du Musiklehrer geworden – du hattest doch auch auf dem Bau gearbeitet?

Norbert Kiser: Ich habe eine Lehre als Hochbauzeichner begonnen und nach zwei Jahren abgebrochen. Ich tat das aber nicht, weil ich an der Lehre keine Freude gehabt hätte, im Gegenteil. Der Beruf des Hochbauzeichners hat mir sehr gut gefallen. Ich unterrichtete aber mit 16 Jahren schon an der Musikschule Sarnen, dann in Giswil und ich entschied mich aufs Geratewohl die Aufnahmeprüfung am Konservatorium zu machen. Hätte das damals nicht geklappt, wäre ich sicher wieder in meinen alten Beruf zurückgekehrt. Mein Studium finanzierte ich auch mit Ferienjobs auf dem Bau.

4. Du spielst mehrere Instrumente – Trompete, Didgeridoo... Gibt es noch andere?

Norbert Kiser: Wir mussten damals im Studium ein Klaviersdiplom machen, ich würde jetzt aber nicht behaupten, dass ich Klavier spielen kann!

Ich spiele die verschiedenen Instrumente der Trompetenfamilie (Trompete, Cornet, Flügelhorn etc.) und ein bisschen Büchel.



5. Wie motivierst du deine «Kunden», dass sie ihr Instrument fleissig üben?

Norbert Kiser: Ich kann nur versuchen, meinen Schülern Freude an der Musik und am Instrument zu vermitteln. Sie motivieren in der Jungmusik oder in anderen Formationen mit zu wirken, um das Erlebnis vom Zusammenspiel zu erleben. Wichtig ist dann natürlich, dass der Lehrer oder die Lehrerin diese Freude an der Musik und die Ausdauer und den Fleiss am Instrument vorlebt!

6. Welche Musik hörst du persönlich am liebsten in deiner Freizeit?

Norbert Kiser: Ich höre eher wenig Musik in meiner Freizeit, ich geniesse oft, wenn Ruhe um mich herum ist. Ich kann auch nicht sagen welche Musik meine Lieblingsmusik ist, das ist abhängig von Stimmung, Ort und Anlass. Was ich nicht soooo gut ertrage ist, wenn Geräusche und «Gewummer» als Musik bezeichnet werden. Das ist dann die Art von Musik, bei der ich dann das Radio abstelle oder das Lokal wechseln würde. Ansonsten bin ich aber sehr offen.

7. Du hast auch viele Jahre die Jungmusik Lungern-Giswil dirigiert, was ist dir von dieser Zeit in Erinnerung geblieben?

Norbert Kiser: Ich hatte damals eine wunderbare Zeit mit «meiner» Jungmusik. Es waren so viele unvergessliche, einmalige Erlebnisse musikalischer und menschlicher Art, dass ich keines speziell erwähnen möchte oder könnte! Es war sicher manchmal anstrengend, aber heute kann ich sagen, es war einfach schön.

8. Gibt es neben der Musik noch Hobbys, für die du Zeit findest?

Norbert Kiser: Ich bin jeden Tag mit meinem Hund Locco unterwegs und gehe oft mit ihm in die Berge. Ich würde sagen, Natur ist mein grösstes Hobby. Ich bin sehr gerne draussen, sei es für Gartenarbeit, Pilze sammeln oder einfach – ich bewege mich gerne in der Natur. Das ist auch ein schöner Ausgleich zu meiner Arbeit, die ja meistens in einem Unterrichtszimmer, in einem Probelokal oder einem Konzertsaal stattfindet.

Norbert Kiser, ich bedanke mich ganz herzlich für deine Antworten und wünsche dir an der Musikschule Giswil-Lungern noch viele unterhaltsame Momente und viel Erfolg als Musiklehrer. Deine Schülerinnen und Schüler wissen deine humorvolle Art zu schätzen. Im Namen der Musikschulkommission danke ich dir ganz herzlich für deine wertvolle Arbeit!

Für die Musikschulkommission
Jost Küchler

Musikschule Giswil-Lungern: Für die Agenda

Fortgeschrittenkonzert

im Pfarreisaal Lungern, Mittwoch,
30.1.2013

Themenkonzert mit Geschwistern Rymann

Stubete im Restaurant Grossteil,
Samstag, 2.3.2013

Musik im Dorf

«Musizieren für alle» im Hotel Krone
Giswil, Mai/Juni 2013